

Igel und Co. schützen;

Antrag von StRin März-Granda und StR Müller-Kroehling, ödp, Nr. 651 vom 05.12.2024

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	2	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	12.02.2025	Stadt Landshut, den	21.01.2025
Sitzungsnummer:	32	Ersteller:	Haseneder, Benedikt

Vormerkung:

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag uneingeschränkt gefolgt werden. Es gibt zwar bereits eine Vielzahl an Informationsmöglichkeiten, insbesondere im Internet, zu den Gefahren, die von Mährobotern vor allem für Igel ausgehen, jedoch kann durch ein zusätzliches Aufklärungsangebot durch die Stadt Landshut die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger weiter gefördert werden.

Derzeit ist angedacht, eine sehr niederschwellige und gleichzeitig die Emotionen des Betrachters ansprechende Kampagne zu erstellen. Erste Beispielbilder sind im Folgenden zusehen.



Abb1



Abb.2

Flankiert wird die optische Gestaltung durch einen entsprechenden Text:

Wenn es dunkel wird, kommen die Mähroboter und gefährden Igel Pauli und seine Freunde: Igel sind fast ausschließlich in der Dämmerung auf Nahrungssuche. Da sie keinen natürlichen Fluchtinstinkt haben, rollen sie sich zusammen, wenn sie sich bedroht fühlen und vertrauen auf ihre etwa 8000 Stacheln. Dies schützt sie zwar vor vielen natürlichen Feinden, aber nicht vor den rotierenden Klingen von Mährobotern. Die Konsequenzen können schwerwiegend sein: tiefe Schnittwunden, amputierte Gliedmaßen oder sogar der Tod. Daher: Rette Igel Pauli und seine Freunde und lass' die Mähroboter nur noch tagsüber arbeiten!

Und mit folgenden Tipps kannst Du Pauli noch weiterhelfen, dass er sicher durch die Nacht kommt – Pauli wird es Dir danken!

- *Mähroboter nur in der Zeit zwei Stunden nach Sonnenaufgang bis zwei Stunden vor Sonnenuntergang benutzen*
- *Suche hohes Gras vor dem Mähen nach Igel ab*
- *Gestalte den Garten naturnah mit einheimischen Pflanzen und verwende kein Gift*
- *Schaffe Unterschlupfmöglichkeiten, z. B. einen Haufen trockenes Laub mit Ästen, abgedeckt mit einer Plastikplane und die Ecken mit Steinen beschwert; je größer der Laubhaufen, desto besser ist die Wärmedämmung*
- *Sorge für durchlässige Gartenzäune*
- *Wenn es heiß ist, stelle flache Wasserschalen als Tränken auf*
- *Komposthaufen nur vorsichtig und nicht zwischen November und März umsetzen, um überwinternde Igel nicht zu stören.*
- *Verzichte auf den Einsatz von Laubsaugern, sie saugen Kleinlebewesen (Igel-Nahrung) und sogar kleine Igel ein.*

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht zur Informationskampagne rund um den Igelschutz wird Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung der Kampagne wird zugestimmt. Dem Antrag N. 651 wurde somit Rechnung getragen.

Anlage:

Antrag 651